Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 39

Artikel: Zwiegespräch aus der Bundesstadt

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-428351

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und werfe mich in die Bruft, Denn meiner Freiheit mar ich 3m Leben noch nie fo bewußt.

Das freut mich, baß man endlich Die überall in ber Belt. Die Bereinlismeier alle Polizeilich unter Aufficht ftellt.

So tommt für uns bann bie Rube Der Freiheit foftlichftes Gut; Da braucht es jum Schnorrenwagnern Mehr als einen Banbel am But.



Surfee, September 1888.

Geehrte Rebattion!

Unser Pfarrer hat am letten Sonntag geprebigt, bag wir uns vor ben manövrirenden Truppen huten und ja nicht nach 7 Uhr Abends bas haus verlaffen follen. Ich habe biefe Mahnung treulich befolgt. Aber ba es uns nicht verboten mar, nach 7 Uhr aus bem Fenfter gu feben, fo habe ich es gethan und fonnte nicht verhindern, baß ein vorübergebender Lieutenant fteben blieb und mich fußte, obwohl ich ihm meine Bedenten wieberholt außerte. Bur Warnung für andere junge Tochter erlaube ich mir, Ihnen dieß mitzutheilen. Hochachtungevoll Röfeli.

Benggeler's Enticuldigung.

Seben Sie, meine verehrten Barteigenoffen, die Sache ift gang einfach. In ber Schweiz ift "Bug", in unferer Bartei ift zu viel "Bug", in ber gangen Belt herricht ein — "Bug" nach bem Besten. Soviel Zug ist aber auch bem allerkonservativsten Mann ungefund. Defhalb jog es mich bagu, wegguziehen. Allerdings verfäumte ich, die nöthigen Abschiedevisiten zu machen, aber ich mar ju niebergebrudt - von bem Gelbe, welches ich bei mir trug. Sollte ich etwa in Amerika zum Prafibenten ber Republik ermählt werben, fo per= fpreche ich, bort in tonfervativ - ultramontanem Ginne gu regieren.

Zwiegespräch aus der Bundesftadt.

Sans: "Es ifch boch ichab, baß 3'Barn b'Intelligeng bamag g'rud geit."

Beng: "Wie so?"

Sans: "Be, fi finde ja teini Berner meh, bie guet gnue fi fur Beamti, b'rum werde fie jeg ufem Margau bezoge."

Beng: "Jä fo."

Tableau für Beirathsluftige.

No.	Alter.	Stand.	Religion.	Finangen, besondere Bemertungen.
1	291/2.	Jungfrau.	Reformirt.	Ersparnigtaffenbuch 375 Fr. Zante mit Herztlopfen, Erbantheil gesichert.
2	16.	bito.	dito.	Will ein- für alle Mal heirathen, Papa wird ichon Ja jagen, ist Kolonialwaarenagent. Tajchengelv 15 Fr. im Monat.
3	Etwas über neun= unddreißig.	Zwei Mal verlobt, freiwillig zurück= getreten.		11,000 in Obligationen in einer gelben Enveloppe. Zwei Damen- uhren und elf filberne Löffel.
4	3111/12	Jungfrau.	Israelitisch.	Je nach Kurs, Papa eher baisse, feine Banama.
5	Noch lange nicht 40.	Wittfrau.	Kann sich darnach einrichten.	Zweiftödiges Haus mit kleiner Hypo- thet darauf.
6	22 (zirta.)	Fräulein.	Katholisch, aber heiter.	Antheil an einem Wollwaarenge- schäft und Badhosen, nebst Ras- tüchern in allen Qualitäten.
7	26 Jahre, 113 Tage.	man's näher weiß,	Ihm zu lieb refor- mirt geworden. Wenn er nur ben Hals brechen thate.	Es wird Alles gut, wenn ich nur aus dem Hause bin. Etwas Baares hab' ich noch retten können.
8u.9	Zwillings= schwestern.	Ganz ledig.	Bekennen sich zu den Sabbaths- kindern.	Wollen um den Mann das Sälm- chen ziehen. Die ledig Bleibende behält ein Zimmer im Haus und freie Kost. Gott gebe Glück!
10	Wird später mit- getheilt. (Der Schein trügt.)	Jungfrau natür- lich. Was meinen Sie eigentlich?		Bier Zentralbahn à 1000, brei Nordost dito, ess Genferloose, Sparbüdsein, Konsumbüdsein, ausstehendes Schrififtellerhonorar. NB. Die Obligationen geb' ich nicht aus der hand.
11	Rüffend ich mich offenbare, Soviel Küffe, joviel Jahre!		ligion versteht, Wer nicht - in die	Nicht sehr groß ist mein Bermögen, Doch es ruht d'rauf Gottes Segen.

Dame: "Also bas ist bas Rind, welches Gie adoptiren laffen wollen? Das möchte ich nidt nehmen.

Frau: "Warum nicht? Es ift ja noch wie neu."

Bayerische Bierhalle zum Kropf.

in Gassen, nahe beim Paradeplatz und der Hauptpost.

Neu eröffnet.

Grösste elegante altdeutsche Bier- und Weinstube

(144-10)

in Zürich.

Münchener Hackerbräu.

Gute und billige Restauration.

Sehenswerth.

Es empfiehlt sich

H. Toggweiler - Kölliker.

Gebr. Benninger Marchand - Tailleurs

mittlere Bahnhofstrasse No. 62 (163-5) **ZÜRICH.**

Grösste Auswahl in Stoffen aller Art. Hautes Nouveautés.

Vorzüglichste Anfertigung nach Maass.

0 Handschub Fahrik | DÖURV T Handschuh-Fabrik J. BÖHNY, Zürich, Weinplatz, ST. GALLEN, Marktplatz BASEL, Gerbergasse, Hôtel Central.

Leder - Handschuhe

0 Grosses Lager aller Sorten
Stoff - Handschuhe

"System Viktor Handschube werden auch nach Maass angefertigt. Handschübe werden auch nach Maass angefertigt. (155-2)



0

Grösstes Lampenlager

Salon-, Privat- u. Wirthschafts-Lampen vom Billigsten bis zum Feinsten, worunter die beliebte

Universal- und Intensiv-Lampe,

60 und 80 Kerzenflammen übertreffend. Hauptsächlich Wirthen und Besitzern grösserer Lokalitäten anempfehlenswerth.

Lager von Nürnberger Sparkochherden zu billigsten Preisen.

Prompter Versandt nach Auswärts.

Fr. Eisinger, 26 Aeschenvorstadt 28 - BASEL - 26 Aeschenvorstadt 28.

Neuhausen =

Rheinfall Die elektrische

Neuhausen.

Rheinfall-Beleuchtung

findet von Seiten des

Hôtel Belle-Vue in Neuhausen

vis-à-vis der Station

(ohne Berechnung für die Gäste) auch bei schlechter Witterung bis Anfangs Oktober jeden Abend von 1210 bis 10 Uhr statt. (159.6)

"Corn remedy".

Englisches Hühneraugenmittel. Vollständig unschädliches Mittel

zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts. Hauptdépôt: Centralapothekev. A. O. Werdmüller

vis-à-vis dem Bahnhof (166-6) **Zürich**.